

RUNDSCHREIBEN

AUSGABE 05.2021



SEITE 08

... pflegt alles ausserhalb der 4 Wände

Mathias Bliem und seine Aufgaben bei der MR-Laufen GmbH

SEITE 06

Eiswasserkühlung und intelligente Steuerung

Was tun mit dem Strom vom Dach?

MASCHINEN- UND BETRIEBSHILFSRING
Laufen e.V.



RUNDSCHREIBEN

ORTSVERSAMMLUNGEN MIT NEUWAHLEN



INHALT

- 1 Titelbild - Mathias Blim
- 2 Ortsversammlungen und Neuwahlen
- 3 MR-Büroneubau / Austragler Ausflug
MR-Laufen Personal
- 4 RELAWI / SILOKING Lehrfahrt
Wichtige Info's
- 5 Antragshilfe 22 / DÜV "Mein Acker"
Neue Maschinen im MR Gebiet
- 6 Eiswassertank und intelligente Steuerung
- 7 Weihnachtsgedicht
Frauenecke
- 8 Die Arbeit von Mathias Blim in der MR- GmbH

Die Durchführung der heurigen Ortsversammlungen wurde nach der siebten Veranstaltung jäh durch die rote Corona-Ampel gestoppt. Während bei den ersten Versammlungen noch 3G galt, änderten sich die Anforderungen für uns ab 07. November auf 2G. Das hat uns veranlasst die sechs noch ausstehenden Versammlungen abzusagen und eine gemeinsame Online-Veranstaltung für alle abgesagten Termine am 18. November abzuhalten.

Das Hauptthema „Regenerative Landwirtschaft - weder konventionell noch Bio? Um was geht's?“ führte die Teilnehmer bei jeder Veranstaltung an eine neue Sichtweise auf die Bodenfruchtbarkeit und Bodenlebewesen heran. Ziel ist ein kontinuierlicher Humusaufbau durch lebendverbauten Kohlenstoff. Dazu wird vermehrt Wert

auf pflanzliches und tierisches Bodenleben gelegt. Mit verschiedensten Maßnahmen soll Bodenfruchtbarkeit, Nährstoffbindung und Wasserspeicherfähigkeit verbessert werden.

Mit aktuellen Themen, wie Betriebshilfe, Fluthilfe Berchtesgaden, Ampfereinzelbekämpfung, E-Mobilität, Personalangelegenheiten oder Fortbildungsmaßnahmen erhielten die Anwesenden Einblick in das laufende MR-Geschehen.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde eingehend die Planung und Finanzierung beim Bau des neuen MR-Gebäudes erläutert.

Abschließend fanden die Wahlen zu den Ortsobmännern und Stellvertretern in den jeweiligen Ortsgemeinschaften mit folgendem Ergebnis statt:

Ortsgemeinschaft	Ortsobmann	Stellvertreter
Berchtesgaden	Sepp Maltan, Sommerau	Andreas Keilhofer, Ramsau
Anger-Piding-Bad Reichenhall		
Bay. Gmain-Schneizlreuth	Philipp Schöndorfer, Piding	Georg Maier, Hainham
Ainring-Freilassing	Josef Höglauer jun., Sur	Hans Eisl, Straß
Teisendorf	Rupert Koch, Guggenberg	Heinrich Abfalter jun., Roßdorf
Saaldorf-Laufen	Mathias Auer, Steinbrünning	Hannes Hauerdingler, Froschham
Petting	Matthias Schuhbeck, Putzham	Klaus Mayr, Petting
Kirchanschöring	Rainer Aicher, Greiner	Albert Reiter, Zebhausen
Wonneberg	Stefan Schneider, Hirschhalm	Johann Poller jun., Parschall
Otting	Andreas Seehuber jun., Tettelham	Andreas Breitwieser, Wintermoning
Fridolfing	Matthias Otter-Huber, Niederau	Marcus Hastreiter, Nilling
Taching-Tengling	Peter Kraller jun., Fischening	Martin Thaller, Taching
Palling	Michael Wolferstetter, Grafetstetten	Bernhard Krautenbacher, Brünning
Tittmoning	Korbinian Lechner, Ramsdorf	Rupert Brandmayer, Langwied

JETZT GEHT 'S AUFWÄRTS - MR BÜROGEBÄUDE

Etwa 1.800 m³ Material wurde für die Baugrube von der Firma Kraller-Beton ausgehoben. Der Großteil davon wurde auf der Baustelle zwischengelagert. Nachdem der Kran aufgestellt und die Grundleitungen verlegt waren, konnte am 16. November mit dem Kellerbau (Di-Qual) begonnen werden. Der derzeitige Plan ist bis etwa Mitte Dezember den Keller fertig zu stellen und seitlich aufzufüllen. Im Frühjahr wird das EG aufgemauert und von der Zimmerei Stadler das OG und das Dach fertiggestellt. Weitere Gewerke wurden mittlerweile vergeben. Die Elektroinstallation ging an die Firma Schatzl. Außenfenster und -türen wird die Firma Bauer ausführen. Wenn alles so läuft, wie geplant, könnte das Gebäude Ende des Jahres bezugsfertig sein.



MASCHINENRING-AUSTRAGLER BEIM "HOPFN ZUPFA"



Nach langer Pause freute sich unsere Austraglergruppe gemeinsam einen Ausflug zu unternehmen. Es ging auf zwei Hopfenbetriebe in der Holledau. Der MR aus Pfaffenhofen hatte bei der Organisation des Ausfluges geholfen.

„Der Hopfen möchte jeden Tag seinen Herrn sehen“, heißt es. Wenn es tatsächlich wahr ist, dass in einem Hektar rund 200 Arbeitsstunden stecken, erscheint der Spruch als glaubhaft.

Die Auftragler beeindruckte das Handwerk rund um den Hopfen.

Ihr Bier werden sie nun ganz bewusst genießen.

... EURE ANSPRECHPARTNER AUF EINEN BLICK

Der ein oder andere kennt uns hauptsächlich am Telefon. Mit unserem Personalbild möchten wir unseren Stimmen ein Gesicht geben.

Von links nach rechts...

1 Reihe: Magdalena Mayer; Franz Fagerer; Renate Haunerding; Petra Reiter; Veronika Steinmetz; Anna Ehinger; Christina Auer

2 Reihe: Mathias Bliem; Theresia Schuegger; Markus Klapfer; Herbert Galler; Josef Mühlthaler (1. Vorstand); Johann Eisl (2. Vorstand); Johannes Kellner; Stefan Huber

3 Reihe: Johannes Haunerding; Wolfgang Lamming; Thomas Resch; Mathias Auer

Foto: Gregor Häusl



LEHRFAHRT REGENERATIVE LANDWIRTSCHAFT

Gerade bei den jetzigen Düngerpreisen werden neue Systeme interessant. Der MR-Traunstein probiert schon einige Jahre die RELAWI in der Realität aus. Über seine Erfahrungen wird er uns am ersten Schulungstag berichten. Einiges an ungewohnter Technik wird Nachmittags besichtigt.

Beim ersten Termin wird ein weiterer Tag im Frühling auf einem praktizierenden Betrieb geplant!

Bei Interesse unbedingt bei uns anmelden

08682 9548-0



Termin	so bald erlaubt
Start	10.00 Uhr
Grundlagen Kurs	bis 12.00 Uhr
Mittagessen	bis 13.00 Uhr
Besichtigung Technik vor Ort (Wiesenlüfter, Kompostteekoher...)	bis 14.30 Uhr
Kaffee & Kuchen	bis 15.00 Uhr
Kosten	25 €/Person inkl. Verpflegung

BELEGABGABETAG

Leider gibt´s dieses Jahr keine Würstel, dafür eine **warme MR-Haum**.

am 15.12.2021 bei uns vor'm Büro

Leider dürfen wir euch aufgrund der aktuellen Lage nicht in's Büro lassen. Weil wir in der Situation aber nicht den Kopf in den Sand stecken wollen dachten wir eine warme Haum kann nicht schaden. Damit uns keiner krank wird.

GASÖLRÜCKVERGÜTUNG

Jeder der über uns abrechnet bekommt im Februar eine Bestätigung über die verbrauchten Kraftstoffmengen.

Auftragnehmer bekommen vorab die Auswertung und können diese innerhalb von 14 Tagen kontrollieren und mögliche Änderungen melden.

Die Rückmeldefrist endet mit einem Stichtag. Dieser wird mit dem Anschreiben bekannt gegeben.

Wir im Maschinenring bieten wie gewohnt Antragshilfe zum Ausfüllen der Gasölrückvergütung an.

AUSFLUG SILOKING - E-TRUCK UND E-SILOKAM



Termin	so bald erlaubt
Vor Ort am Betrieb	10.00 Uhr
Mittagessen	12.00 Uhr
Vortrag Siloking	13.00 Uhr
Betriebsbesichtigung	14.30 Uhr
Kaffee & Kuchen	15.00 Uhr

Es wird 2 Termine zusammen mit dem MR-Traunstein geben.

Der Vortrag bei Siloking und die Werksführung werden bei beiden Terminen gleich sein. Beim ersten Termin werden wir uns den E-Silokamm, beim zweiten Termin den E-Truck live am Betrieb besichtigen.

Jeder der Interesse hat sollte sich melden, damit wir euch schriftlich die Termine zukommen lassen können. 08682 9548-0

GÜLLEABRECHNUNG

...ab 29.November beginnt die Sperrfrist für die Gülleausbringung!!!

Wir bitten euch bis zum **15.12.2021 spätestens** die Belege abzugeben!!!

Wie letztes Jahr werden wir euch eine Übersicht über die ausgebrachten Mengen zur Kontrolle zusenden. **Wer etwas ändern möchte hat bis 22.12.2021 Zeit.**

Anschließend werden wir die Übersichten an das AELF Traunstein zur Auszahlung der Förderung Bodennahe Ausbringung weitergeben.

PAUSCHALIERER 10,7% -> 9,5%

Jetzt ist es amtlich, ab 2022 wird es für pauschalierende Landwirte einen geänderten Steuersatz geben. Auswirkung hat dies hauptsächlich für Optierer die mit Pauschalieren abrechnen. Für diese Betriebe ist der Nettobetrag künftig höher (bei gleichem Bruttobetrag).

Für Landwirte die über uns abrechnen bitten wir dran zu denken, dass die Preise auf den Belegen immer als Brutto betrachtet werden.

Wichtig bei der Abrechnung ist das Leistungsdatum! Wir im MR werden automatisch mit dem entsprechenden Steuersatz abrechnen.

ANTRAGSHILFE 2022

Auch in der nächsten Saison unterstützen wir euch wieder bei der Erstellung des „Düngerechnungspaketes“, MFA, ZA-Übertragung, Gasölantrag ect. Oft gab es eine Fristverlängerung für die Erstellung der Düngerechnung, diese erwarten wir in der Saison 2022 nicht mehr. Das heißt konkret, die Düngedarfsermittlung muss vor der ersten Düngemaßnahme im Frühjahr erstellt sein. **Die Stoffstrombilanz und/oder die jährliche betriebliche Gesamtsumme des Nährstoffeinsatzes muss bis spätestens den 31.3.2022 erstellt sein.** Dies stellt uns als Ihre Berater gleichermaßen vor eine große Herausforderung wie euch Landwirte.

DÜNGEVERORDNUNG - „MEIN ACKER“

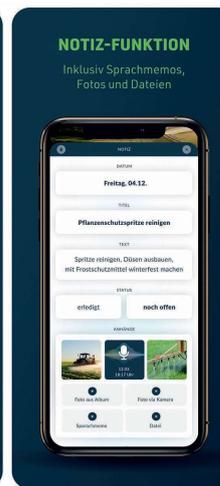
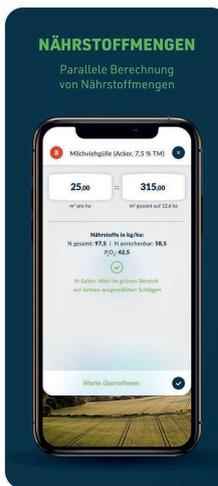
Mein Acker ist ein Maschinenring eigenes Programm. Es wurde speziell entwickelt um dem Landwirt die vielen geforderten Dokumentationen rund um die Feldarbeit, so einfach wie möglich zu machen. Das Programm ist sowohl am PC als auch als App nutzbar. Wir als Maschinenring bieten euch an, die Düngedarfsermittlung und die Anbauplanung für das kommende Jahr komplett vorzubereiten. Für den Landwirt ist es also einfach möglich alle notwendigen Arbeiten zu dokumentieren. Wer also in „Mein Acker“ die einzelnen Düngemaßnahmen aus dem Jahr 2021 dokumentiert hat kann diese direkt in die neue Düngedarfsermittlung für das Jahr 2022 übernehmen. Das bringt bei der Antragstellung eine erhebliche Zeiteinsparung und senkt natürlich auch die Kosten.

Terminvereinbarung:
Um diese Herausforderung fristgerecht zu meistern, **bitten wir euch ab sofort bei uns Termine zu vereinbaren. Wir starten mit der Antragshilfe ab Mittwoch 12.01.2022.**



Die Nutzung von „Mein Acker“ wird ab dem Jahr 2022 kostenpflichtig alle die sich frühzeitig melden können den Aktionspreis bis zum 31.12.2021 nutzen. Wenn Interesse für die Ackerschlagkartei besteht, einfach bei uns melden, wir können Sie bei der Freischaltung und Inbetriebnahme unterstützen.

*** AKTIONSPREISE**
Im Zeitraum vom 22.11.2021 bis 31.12.2021 gelten folgende Aktionspreise:
> Unter 50 Hektar 7,90€/Monat netto
> Über 50 Hektar 9,90 €/Monat netto
Betriebe die bereits gebucht haben können natürlich umsteigen.



... NEUE MASCHINEN IM MR-GEBIET
Astsäge am Frontlader
speziell für Waldrand oder Wege freischneiden
Lohnunternehmen Martin Zillner
Höllhaslach 2,
83329 Waging a. See
Tel: 01719253460



Wir kaufen laufend alte Balken und Bodendielen, Außenschalungsbretter und alte Dachbodenziegel. Teilweise Selbstabbau.
Altholzhandel Hubert Siglbauer
Mobil: 0160 90 50 67 25
Festnetz: 08681 1214
bezahlte Werbung

STROM VOM DACH – DER EISWSSERTANK



Steigende Strompreise und eigener Strom vom Dach, da wird es immer lukrativer den selbsterzeugten Strom im Betrieb zu nutzen. Für unseren zweiten Beitrag zum "Thema Eigenstrom sinnvoll nutzen" haben wir bei der Firma Baumgartner GmbH & Co.KG Elektro und Anlagen angefragt, Herr Stephan Baumgartner berichtet uns über Möglichkeiten wie die Energie im eigenen Betrieb/Stall genutzt werden kann.

Warum sollte man am modernen Betrieb auf Eigenstrom aus Photovoltaik setzen?

Mit unserer intelligenten Steuerung kann eine Selbstversorgungsquote von bis zu 80% erreicht werden. Steigende Strompreise haben keinen Einfluss auf die Betriebskosten mehr – der landwirtschaftliche Betrieb kann seinen CO² Verbrauch reduzieren und die Nachhaltigkeit steigern.

Energie vom Dach, in welcher Form kann man diese am besten nutzen?

Die von uns entwickelte Aktorensteuerung kann eigen erzeugten Strom zur Milchkühlung mittels Eisspeichersystem, zur Reinigung der Melkanlage mit Kochendwasserreinigung, zum Laden von hofeigenen Elektrofahrzeugen verwendet werden und steuert den Energiefluss am Hof. Auch die Einbindung des Batteriespeichers ist möglich.

Welche Abläufe im Stall können über Eigenstrom versorgt werden?

Über die Web-Oberfläche werden Zeiten und Prioritäten festgelegt. Das System unterscheidet dabei in Verbraucher, die ständig mit Energie versorgt werden müssen (z.B. der Melkroboter) und Verbraucher, die flexibel ein- und ausgeschaltet werden können (z.B. Kühlaggregat für die Erzeugung von Eis für die Milchkühlung)

Können Sie uns ein paar Eckdaten zur Milchkühlung mit einem Eisswassertank im Vergleich zu herkömmlichen Verdampferkühlung geben?

Kurze Physik: In der Verwandlung von Wasser in Eis steckt die gleiche Energie die nötig ist, um 0 Grad kaltes Wasser auf 81 Grad zu Erhitzen (=> Kristallisationsenergie). Die moderne Eisspeichertechnologie eignet sich für einen landwirtschaftlichen Betrieb optimal, um Energie für die Milchkühlung zu speichern und einzusetzen. Im Vergleich zur Verdampferkühlung verbraucht der Eisspeicher-Kühltank zwar ca. 7% mehr Energie, bietet aber die Möglichkeit z.B. bei einem 4400l Tank je nach Ausstattung zwischen 45 und 78kwh

Energie am Tag zu speichern und diese Energie nachts oder an trüben Tagen abzurufen.

Mit welchen Kosten muss man für einen Eisswassertank kalkulieren?

Der Eisspeichertank ist ein Milchtank mit integriertem Eisspeicher. Die Mehrkosten zum Verdampfertank liegen je nach technischer Ausstattung und Größe bei ca. 4000 bis 9000€. Dafür erhält man aber ein Speichervolumen je nach Auslegung von 40 bis 100kwh.

Kann man einzelne Komponenten auch in bestehenden Ställen nachrüsten/aufrüsten?

Die Steuerung kann in allen landwirtschaftlichen Betrieben eingesetzt werden, bei denen Verbraucher flexibel ein- und ausgeschaltet werden können. Die einzelnen Aktoren sind über das Netzwerk verbunden und können auch in verschiedenen Gebäudeteilen am Hof arbeiten. Ein Einbau eines Eisspeicher-Milchkühltanks ist immer dann interessant, wenn sowieso eine Investition in einen neuen Tank ansteht. Die Erzeugung von Warmwasser über die Wärmerückgewinnung ist bei der Eisspeichertechnologie genauso möglich.

Es gibt im Ringgebiet schon Betriebe, die mit dieser Technik arbeiten. Familie Hofmeister gibt uns einen kurzen Einblick in ihre Erfahrungen.

Wir sind am 21.4.2021 in unseren neuen Stall eingezogen. Um möglichst viel von dem benötigten Strom selbst erzeugen und verbrauchen zu können, haben wir uns für eine 30 KW Photovoltaikanlage mit 30 KW Batteriespeicher, Eisswasserkühlung, Wärmerückgewinnung und Fullenergy Technik entschieden.

Das Fullenergy steuert den Eiskühler und die Heißwasserreinigung, die bei entsprechender Stromproduktion zu- bzw. weggeschaltet werden kann. Bei einer hohen Sonneneinstrahlung am Tag muss nachts der Milchtank nicht gekühlt und der Heißwasserboiler nicht aufgeheizt werden. Bei unserem Stromanbieter, von dem wir auch die Batterie bezogen haben, können wir 4000 KWh Strom im Jahr ansammeln, welcher kostenlos abgerufen wird wenn der Eigenstrom nicht ausreicht. Dabei benutzt und steuert dieser auch die Batterie, um das Stromnetz stabil zu halten. Leider konnten wir zu unseren neuen Stromanbieter erst zum 1.11.2021 wechseln. Wir können aber bereits jetzt sagen, dass die 90 % Eigenverbrauchsquote realistisch ist. Unsere alte Photovoltaikanlage werden wir nach Ablauf der Einspeisevergütung ebenfalls in das System integrieren, um noch mehr vom benötigten Strom selbst zu erzeugen.



Weihnachtstraam

Mia hat ganz seltsam traamt heit Nacht
und schad war 's, dass i bin aufgewacht!
Denn in mein Traam wärn alle gleich,
koana war arm und koana z'reich.
Neamad hat mehr gwoant vor Kummer,
koa Elend gibt's und a koan Hunger.
A Jeda teilt mit 'n Andern s' Brot
und hat eahm g'hoifa in da Not.
Oans hat den andern tröst im Leid,
is für eahm da gwen, jederzeit.
Gschimpft is ned word, oder gfluacht
und alle habn an Frieden g'suacht;

Denn Oana hat den Andern mög'n
und hat in eahm sein Bruada g'sehn.
Dum war jed's glücklich wie a Kind,
zu dem's Christkind glei kimmt.
An Himme war a hella Stern,
so schein und klar, so voller Wärm!
Der Traam, der hat mi lang no g'rühart
Und tief im Innern hab i g'spürt,
des is, was mit sei'n Erdnlebn
des kloane Kindl uns will gebn.
Doch Jeda muass Seins dazua doa,
denn's Kindl duad ned ois alloa!

Brigitte Kausbeck



Weißer Glühwein

1 Lt. Weißwein
1 Stk. Bio Orange
1 Stk. Bio Zitrone
2 Stk. Zimtstangen
3 Stk. Gewürznelken
2 Stk. Sternanis
3-4 EL Zucker oder Honig
Unser Tipp: ein Schuss Orangenlikör

Zubereitung:

Zuerst wird der Weißwein in einem Topf erhitzt, ohne dabei zu kochen. Nun wird die Orange in Scheiben geschnitten und mit den restlichen Zutaten hinzugefügt. (Bei der Zitrone nur der Abrieb). Den Topf vom Herd nehmen und ca. 1 Stunde ziehen lassen, anschließend wird der Glühwein je nach Belieben gesüßt und mit einem Schuss Orangenlikör abgeschmeckt. Vor dem Servieren den Glühwein nochmal erhitzen und die Gewürze abseihen.

Winterpunsch – alkoholfrei

1 Stk. Bio Orange (für die Deko)
1 Stk. Zitrone (nur den Saft)
500 ml Wasser
1 ltr. Apfelsaft
4 EL Honig
2 Pk. Malventee
4 Stk. Gewürznelken
1 Stk. Zimtstange

Zubereitung:

Den Malventee mit Wasser zubereiten bzw. zum Kochen bringen und mit den Gewürzen ziehen lassen. Im Anschluss den Apfelsaft erhitzen und dem Tee zufügen. Nach Wunsch mit einer Zimtstange und Orangenscheibe servieren.



...DAMIT MA UNSA OIDE SPRACH NET VAGISST!

Schnofoen - riechen, Nase rauf ziehen
Bemsl - Pinsel
Schratzn - Schimpfwort für ein ungezogenes Kind
Glaubauf - ein richtiger Lausbub
Duin - Delle
okentn - anzünden

Kinderweisheit:

Meine Eltern sagen mir, ich soll nicht lügen.
Da sag ich nur: Christkind, Nikolaus, Osterhase,
Zahnfee?!?!

... PFLEGT ALLES AUSSERHALB DER 4 WÄNDE!



Mathias Bliem (Hias) ist unser Außendienstler und macht alles was mit Hackschnitzel, Winterdienst und Pflege im grünen Bereich zu tun hat. Wir haben ihn gefragt, wie er sein Aufgabenfeld zusammenfassen würde. Wort wörtlich meint er „Alles was außerhalb der 4 Wände Probleme macht wird besichtigt und eine Lösung angeboten!“.

Hias wir haben dich vorm Holzhacker mit deinem Handy in der Hand fotografiert, warum?

Die GmbH als Tochter vom MR Laufen wurde gegründet, um unseren Landwirten einen Mehrwert zu bieten. Gerade mit den Hackschnitzeln ist uns das gelungen. Wir vermarkten über 20.000 Schüttraummeter Hackschnitzel und freuen uns, dass wir immer überdurchschnittliche Preise an unseren Landwirt auszahlen können. Unser Erfolgsrezept ist die hohe Schlagkraft und ein ausgeklügeltes Logistik System, das zentral von mir geplant wird. Das spart einfach Kosten.

Wenn du schon das Handy ansprichst, für den Winterdienst wirst du dies sicher auch brauchen, oder?

Da hast du recht! Von Königsee über Tittmoning bis Palling haben wir, wenn's flächendeckend schneit, über 50 Mitglieder im Einsatz. Insgesamt sind es weit über 150 Objekte, die wir betreuen dürfen. Wir haben private, staatliche und hauptsächlich gewerbliche Objekte. Was uns auszeichnet ist unsere Schlagkraft. Wir können auch sehr große Objekte wie den Globus in Freilassing, die Dragenopharm in Tittmoning oder Bahnhöfe stemmen. Unsere Mitarbeiter sind sehr zuverlässig und selbstständig, nichtsdestotrotz ist es immer eine große Herausforderung alles zu koordinieren.



Du hast gesagt du pflegst alles was grün ist und außerhalb der 4 Wände, was macht ihr denn konkret?

Fangen wir mit den Spezialfällen an. Mit der Arbeitsgemeinschaft Vegetation der Alpen (AWEGA) erhalten wir die Kulturlandschaft, das heißt wir rekultivieren verbuschte Hangflächen. Für Kommunen übernehmen wir die Instandhaltung von Wanderwegen, teilweise bauen wir auch Neue. Wir machen auch Streckenkontrolle für die Verkehrssicherung. Außenanlagen von Großbetrieben wie Parkplätze und das Begleitgrün pflegen ist unsere Spezialität. Wir machen auch viele Spezialbaumfällungen, pflegen Waldflächen und pflanzen neu an. Unsere Hauptaufgaben jedoch sind Heckenschneiden und Baumpflege, Obstbaum schneiden, Rasenmähen, Freischneidearbeiten, auch im unwegigen Gelände. Insgesamt arbeiten wir mit weit über 50 Landwirten und Mitarbeitern aus unserem Ringgebiet zusammen.

Hias ich merke du bist mit dem Organisieren ganztags beschäftigt, machst du deine Arbeit gern?

Ja, sehr gern sogar. Ich weiß morgens nie was am Tag alles anfällt, ich muss also sehr flexibel sein. Genau das macht's für mich aber interessant. Wenn man viel plant, organisiert und eigentlich jeden Tag das Ergebnis seines Tuns sehen kann oder wenn hin und wieder ein zufriedener Kunde sich bedankt, dann bin ich hundertprozentig zufrieden. Schön ist eigentlich auch zu sehen, dass wir das Ziel der GmbH Gründung, vielen Landwirten einen Zuerwerb zu ermöglichen, in die Tat umsetzen können.

Und ich glaube wir finden fast für jeden eine passende Arbeit bei uns. Wer Zeit und Lust hat gern bei uns melden!

IMPRESSUM

Maschinen- und Betriebshilfsring Laufen e.V.:

Teisendorfer Straße 13, 83410 Laufen, Telefon: +49 (0) 8682 9548-0, Telefax: +49 (0) 8682 9548-19, E-Mail: info@mrlaufen.de

Redaktionsschluss nächstes Rundschreiben ist der 17.01.2021! Wir bitten um die Beachtung der Werbeanzeigen. Diese verringern die Kosten für das Rundschreiben! Verantwortlich für das Rundschreiben sind 1. Vorsitzender Josef Mühlthaler und Geschäftsführer Herbert Galler. Der Bezugspreis für das Rundschreiben ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.